## IC-910 goes digital with Signalink

Ich möchte hier kurz erklären, wie man den IC-910H auf FT8 umrüsten kann. Ich arbeite mit Win 10 und WSJT-X. Dazu braucht man;

- 1 externe Soundkarte Signalink von Tigertronics
- 1 Mikrofonverbindungskabel rund 8-Pin
- Signalink Jumper Settings & Wiring Information (Tigertronics)
- 1 USB-CI-V-Pegelkonverterkabel f
  ür ICOM-Ger
  ät (MWF-Service)
- 1 USB-A / USB-B Kabel

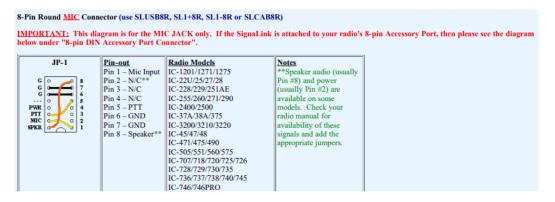
## Achtung: FT8-Betrieb nur möglich über die Mic-Buchse. ACC und DATA-Buchse gehen nicht!

Mit diesen Elementen kann man den IC-910H für den Digitalbetrieb aufrüsten. Ich beschreibe hier nur den Aufbau mit dem Signalink. Andere kompatible Geräte gehen natürlich auch, sind hier aber nicht beschrieben.

Der Signalink wird meistens mit einem dazugehörenden Kabel angeboten, z.B. bei Gianola in Egg bei Zürich. Wer ein Gerät bei einer Auktionsplattform kauft muss mit dem dazugehörenden Kabel leben oder bekommt gar keines dazu. In diesem Fall kann man das Kabel auch selber herstellen. Dazu braucht man:

- 1 Runden 8-Poligen Mikrofonstecker (Fachhandel)
- 1m Ethernetkabel einseitig mit RJ-45 Stecker.
- Pin-Belegung Mic-Stecker (Handbuch IC-910 S.15)
- JP-Belegungsplan IC-910 (Signalink, Tigertronics).





Hier die beiden Schemas dazu.

Als erstes habe ich die Drahtbrücken im Signalink (JP-1) alle entfernt. Dann das Ethernetkabel eingesteckt und ausgemessen. Das hat bei mir folgende Farbcodes der Kabel zu den Pin 1 – 8 ergeben.

Pin 1	weiss/orange
Pin 2	orange
Pin 3	weiss/grün
Pin 4	blau
Pin 5	weiss/blau
Pin 6	grün
Pin 7	weiss/braun
Pin 8	braun

Nun verlötet man den Mikrofonstecker mit den entsprechenden Kabeln.

Pin 1	mit Kabel weiss/orange
Pin 5	mit Kabel weiss/blau
Pin 6	mit Kabel grün
Pin 7	mit Kabel weiss/braun
Pin 8	mit Kabel braun

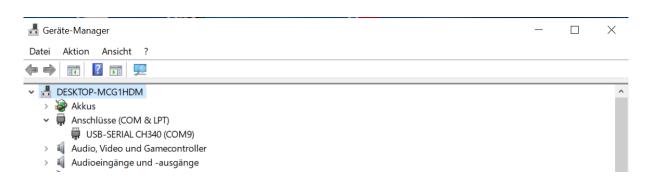
Danach die JP-1 Verbindungen gemäss Liste herstellen und den Signalink wieder verschliessen.

Als nächstes lade den Treiber für das USB-CI-V-Pegelkonverterkabel.

Verbinde nun das Pegelkonverterkabel mit der CI-V-Buchse hinten am IC-910H und dem PC und starte deinen Computer.

Schalte den IC-910H ein.

Öffne nun den Geräte-Manager um herauszufinden welchen COM-Port dem Kabel zugewiesen wurde. Den brauchen wir nachher für die Einstellungen im WSJT-X.



Bei mir ist dies der COM9.

Nun schliessen wir alle Kabel an. Mic-Buchse mit IC-910H, danach mit dem RJ-45 Stecker an den Signalink.

USB-B vom Signalink an den PC.

Es ist nun wichtig, dass wir im IC-910H einige Einstellungen im «Allgemeiner Set-Modus» Handbuch S.56 und folgende überprüfen.

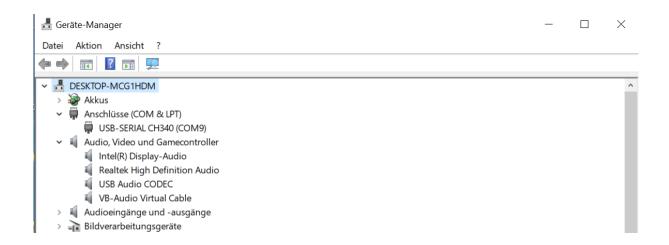
- RF/SQL-Regler auf rf.59L
- Datenbetrieb mit 9600 bps auf «on»
- ACC-Buchse, Pin 5 und 6 auf «nor»
- ACC-Buchse, Pin 8 auf «ALC»
- CI-V-Adresse auf «60»
- CI-V-Baudrate auf «9600»
- CI-V-Transceiversteuerung auf «on»

Jetzt wären wir soweit um den TRX mit dem WSJT-X zu konfigurieren.

IC-910H Ein PC einschalten Signalink Ein

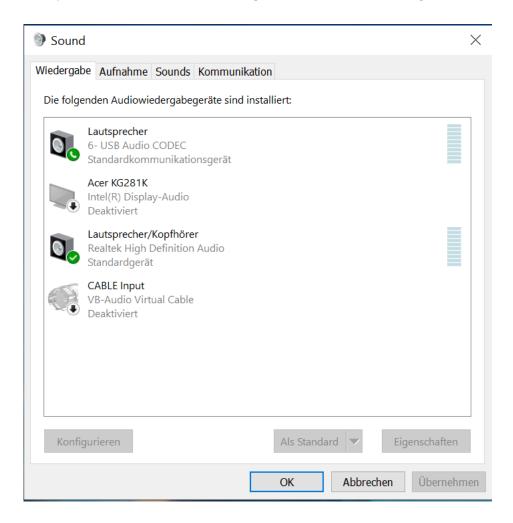
Der Signalink ist eine externe Soundkarte. Wir schauen nun, ob unser PC die auch erkennt hat.

Öffne dazu wieder den Geräte-Manager und öffne das Lautsprecher-Symbol.



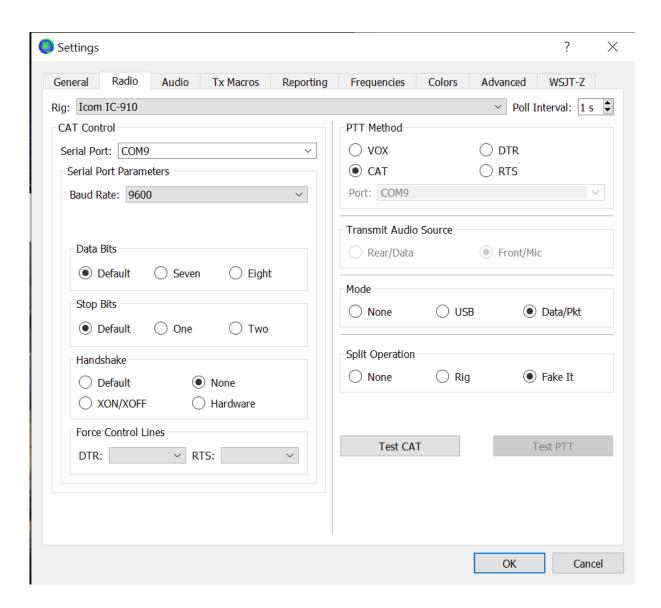
Du erkennst sie als »USB Audio CODEC». In diesem Fall ist das schon mal gut.

Nun geht es in die Systemsteuerung, dann Sound und Audiogeräte verwalten.



Aktiviere die USB-Audio CODEC Soundkarte. Danach schliesse die Systemsteuerung.

Starte nun das WSJT-X Programm. Klicke den Button **File** an, dann **Settings** und **Radio**.



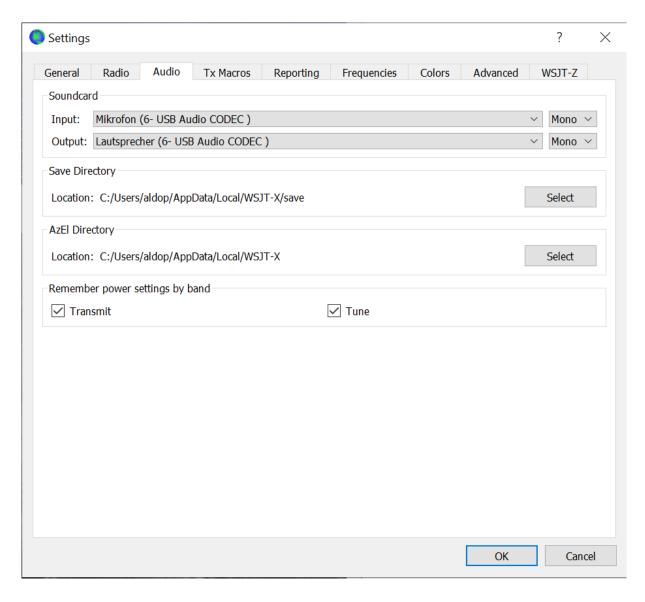
Bei Rig wähle den IC-910.

**Serial Port**. Wählen deinen COM-Port dem Dein USB-Kabel zugeordnet wurde. Bei mir COM9.

Baudrate. Wähle hier 9600.

PTT Method. Wähle CAT.

## Öffne nun das Fenster Audio.



Nun wählst Du deine Soundkarte aus für In- und Output.

Zurück zum Fenster Radio.

Nun betätige den Button **Test CAT**. Nach einem erfolgreichen Test leuchtet der Button grün auf. Somit ist die Verlinkung mit dem TRX in Ordnung.

Schliesse nun das Fenster Settings und wähle das **2m Band**. Die Frequenz auf dem IC-910H sollte übernommen worden sein.

Nun bist Du bereit mit dem IC-910 für FT8.

## **Betriebliches:**

Ich habe den «COMP» ausgeschaltet. Die Ausgangsleistung steht im Moment bei 50W (Regler 12Uhr). Mit dem Mic-Gain nur soweit drehen, bis die Ausgangsleistung am Display nicht mehr weiter steigt.

Viel Spass. 73 de Aldo HB9HEA